



Schader Stiftung

h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



s:ne

SYSTEMINNOVATION FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Öffentliche Diskussionsreihe

Zukunft Mollerstadt

Die Mollerstadt als innerstädtisches Vorzeigequartier für Klimaschutzziele und Ressourceneffizienz. Eine Utopie?

18. November, 2. Dezember, 9. Dezember, jeweils von 17.00 - 19.00 Uhr
Schader-Forum, Goethestr. 2, 64285 Darmstadt und online

„Kennen Sie die Mollerstadt?“ Viele verneinen diese Frage – dabei handelt es sich um ein Stück unserer Darmstädter Innenstadt. Das wenig repräsentative Quartier grenzt direkt an die Wilhelminenstraße und damit die Fußgängerzone an.

In der dreiteiligen Veranstaltungsreihe „Zukunft Mollerstadt“ möchten wir Ihnen dieses Quartier näherbringen und zeigen Arbeiten von Studierenden der Hochschule Darmstadt. Sie hatten die Aufgabe, Möglichkeitsräume für die nachhaltige Entwicklung der (erweiterten) Mollerstadt zu kreieren. Orientierungspunkt war dabei der Masterplan 2030+ sowie das Leitbild der Stadt der kurzen Wege. In diesem Leitbild geht es darum, die Bebauung kompakt zu halten, um Fläche zu sparen. Zugleich gilt es den Grünraum zu stärken sowie die Funktionen wie Wohnen, Arbeiten, Bildung, Konsum und Freizeit zu mischen. So sind die Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem ÖPNV zu bewältigen. An drei Abenden diskutieren wir drei verschiedene Aspekte: Architektur und Mobilität, Architektur und Grünräume sowie Architektur und Funktionen.

Nachdem die Studierenden ihre Arbeiten vorgestellt haben und sie fachlich eingeordnet wurden, kommen Praktiker*innen aus der Wirtschaft oder der Kommune zu Wort. Die Erfahrungen und das Wissen der Stadtakteure in Kombination mit dem unbefangenen Blick der jungen Studierenden soll eine besonders interessante und kreative Diskussion zur Gestaltung der für viele Städte prototypischen Mollerstadt anregen.

Die Veranstaltungen sind hybrid geplant, so dass die Möglichkeit besteht, online teilzunehmen.

Die Veranstaltungsreihe findet im Rahmen des Projekts „Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne)“ der Hochschule Darmstadt statt. Dieses durch die Bund-Länder Initiative „Innovative Hochschule“ finanzierte Projekt zielt auf die Förderung einer zukunftsorientierten und nachhaltigen Stadtentwicklung ab

Programmverantwortliche:

Dr. Michèle Bernhard, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Birte Frommer, Hochschule Darmstadt
Prof. Ulrike Franke, Hochschule Darmstadt
Prof. Astrid Schmeing, Hochschule Darmstadt
Prof. Michael Schröder, Hochschule Darmstadt

Weitere Informationen zu der Veranstaltungsreihe finden Sie unter:

www.schader-stiftung.de/mollerstadt

Stand: 16.10.2020



Schader Stiftung



h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

s:ne
SYSTEMINNOVATION FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Programm

18. November 2020, 17:00 – 19:00 Uhr

Architektur und Mobilität

Nicht nur der fließende Verkehr in der Rhein- und der Neckarstraße, welche die Mollerstadt durchschneiden, ist ein wesentliches Problem. Auch der ruhende Verkehr, der weite Teile der Freiflächen des Quartiers in Anspruch nimmt, ist eine große Herausforderung. Nur, wenn neue Konzepte entwickelt werden, wie dieser reduziert und verlagert werden kann, wird diese Flächenressource verfügbar. So kann der Stadtraum neu und nachhaltig gestaltet werden.

Die Studierenden haben Gedankenexperimente gewagt, was passieren würde, wenn ein Teil des Verkehrs schon an der Stadtgrenze sowie einem inneren Ring von Hubs mit Parkhäusern abgefangen werden würde. Sie haben Flächen, welche aktuell dem Verkehr vorbehalten sind, anders bespielt, sei es als Rad- und Fußwege, als begrünte Infrastrukturen oder als öffentliche Räume. Sie haben nicht nur die Straßen neu gestaltet, sondern sind auch auf die angrenzende Baustruktur eingegangen.

Replikgeber*innen:

Katharina Metzker, Mobilitätsamt, Wissenschaftsstadt Darmstadt

Katalin Saary, Planungsbüro Mobilitätslösung

Prof. Dr. Axel Wolfermann, Hochschule Darmstadt

02. Dezember 2020, 17.00 – 19.00 Uhr

Architektur und Grünräume

Doppelte Innenentwicklung bedeutet zum einen die bestehenden Städte zu verdichten und zum anderen den Grünraum in der Stadt zu erweitern. Ziel ist es, nicht immer mehr Fläche außerhalb des Bestands bebauen zu müssen, die als naturnahe oder landwirtschaftliche Räume dringend gebraucht werden. Auf dem Weg zu einer klimagerechten Stadt kann dies nur gelingen, wenn Flächen umgewidmet werden, seien es Parkplatzflächen, Straßenräume, Fassaden, Dächer oder Höfe. Außerdem müssen bestehende Grünflächen sowohl sozial als auch ökologisch aktiviert werden.

Die Mollerstadt weist einen ausgesprochenen Mangel an Grünräumen jeglicher Art auf. Die Studierendenkonzepte bespielen daher nicht nur die öffentlichen Grünräume am Rande der Mollerstadt, sie untersuchen auch, ob sich neue öffentliche Grünflächen generieren lassen. Die Arbeiten zeigen Ansätze, wie die Stadtstruktur nicht nur verdichtet, sondern zugleich qualifiziert werden kann. Es kann gezeigt werden, dass Verdichtung nicht notwendigerweise einen Verlust an Raumqualität bedeuten muss.

Replikgeber*innen:

Dr. Barbara Boczek, Planungsdezernentin Wissenschaftsstadt Darmstadt

Martina Fendt, Landschaftsarchitektin

Dr. Susanne Bieker, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung



Projektpartner





Schader Stiftung



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

s:ne

SYSTEMINNOVATION FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

09. Dezember 2020, 17.00 – 19.00 Uhr

Architektur und Funktionen

Schon jetzt weist die Mollerstadt eine große Mischung an Funktionen auf, was eine ihrer Stärken ist. Hier finden sich neben Wohnnutzungen kleinere und größere Läden, Gastronomie, Dienstleistung, Verwaltung und (am Rande) Kultureinrichtungen. Trotzdem gibt es Defizite, die angegangen werden müssen.

Die Arbeiten der Studierenden zielen u. a. darauf ab, die Mollerstadt als Nachbarschaft zu stärken. Sharing Einrichtungen könnten Treffpunkte innerhalb des Quartiers schaffen, Leerstände abfangen und den Konsum nachhaltig gestalten.

Die vorwiegende Blockrandbebauung ist relativ homogen und bietet wenig Varianz in Art und Größe der beispielbaren Grundflächen. Einige Arbeiten setzen hier an, indem sie die räumliche Struktur des Bestandes verändern und dadurch die Typologie- und Flächenvielfalt vergrößern. Dies erlaubt theoretisch auch raumgreifende andere Funktionen.

Replikgeber*innen:

Dr. Marina Hofmann, Industrie- und Handelskammer Darmstadt

Jochen Krehbiehl, Planungsamt, Wissenschaftsstadt Darmstadt

Dr. Christina West, Hochschule Darmstadt



Schader Stiftung

h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



s:ne

SYSTEMINNOVATION FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Anmeldung

Anmeldung zur online-Veranstaltung bitte bis zum 16.11. 2020

www.schader-stiftung.de/mollerstadt. Fax: 0 61 51 / 17 59 - 23, E-Mail: sne@schader-stiftung.de

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur online möglich.

18. November 2020

02. Dezember 2020

09. Dezember 2020

Ich bin leider verhindert

Sie bekommen eine Anmeldebestätigung per E-Mail zugeschickt. Den Link zur jeweiligen online-Veranstaltung senden wir Ihnen rechtzeitig ebenfalls per E-Mail zu. Die Veranstaltung wird auf der Plattform Zoom übertragen.

Name, Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch und videografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Astrid Schmeing
Hochschule Darmstadt

Dr. Michèle Bernhard

Schader-Stiftung
bernhard@schader-stiftung.de

Schader-Stiftung

Goethestraße 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 16. November 2020: online unter www.schader-stiftung.de/mollerstadt oder per E-Mail an: sne@schader-stiftung.de, Fax: 06151/1759-25

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.